

BS-Beschluss öffentlich
B660-35/13

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 05/1110
Erfassungsdatum: 22.07.2013

Beschlussdatum:
16.09.2013

Einbringer:

Dez. III, Amt 41

Beratungsgegenstand:

Straßenbenennung im Bebauungsplan Nr. 110 – südlich Chamissostraße

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	06.08.2013	9.11				
OTV Innenstadt	21.08.2013	5.2		9	0	0
Ausschuss für Bauwesen und Umwelt	27.08.2013	5.3		10	0	0
Ausschuss für Bildung, Universität und Kultur	28.08.2013	10.5		12	0	0
Hauptausschuss	02.09.2013	3.17	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	16.09.2013	6.22		einstimmig	0	0

Egbert Liskow
Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja	2013
Finanzhaushalt	Ja	2013

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Die neue Straße im Bebauungsplan 110 – südlich Chamissostraße soll Selma-Lagerlöf-Straße heißen.

Gleichermaßen beschließt die Bürgerschaft, dass der Straßenname „Kleinbahnhof“ aus dem offiziellen Straßenverzeichnis gelöscht wird. Die Straße existiert nicht mehr, da sie durch die Osnabrücker Straße überbaut worden ist.

Sachdarstellung/ Begründung

Im Bebauungsplangebiet (B-Plan Nr. 110) soll die Benennung einer neuen Straße südlich der Chamissostraße nach der schwedischen Romanautorin Selma Lagerlöf, welche 1909 den Literaturnobelpreis erhielt und 1928 als Ehrendoktorin der Universität Greifswald geehrt worden ist, erfolgen.

Straßennamen werden so vergeben, dass sie bestimmten Stadtteilen zuzuordnen sind, um eine möglichst schnelle Auffindung, insbesondere im Falle der Gefahrenabwehr, zu gewährleisten.

In der Stadtrandsiedlung südlich der Loitzer Landstraße werden Straßennamen nach bedeutenden Dichtern und Autoren benannt. Aus diesem Grund wird im Gebiet des B-Planes 110 südlich der Chamissostraße als weiterer Straßename der der Schriftstellerin Selma Lagerlöf vorgeschlagen.

Entscheidend für diesen Namensvorschlag ist, dass der großen schwedischen Dichterin, Humanistin (1858-1940) und Nobelpreisträgerin (1909) anlässlich ihres 70. Geburtstags 1928 als erster Frau die Ehrendoktorwürde der Alma mater Gryphiswaldensis zuerkannt wurde.

Das Alter und die körperliche Behinderung erlaubten der Dichterin zwar keinen Besuch an der hiesigen Universität mehr. Dennoch – so ist der Sekundärliteratur (Gunnar Müller-Waldeck) zu entnehmen – hat sie sich aus der Ferne über diese Ehrung gefreut. Der Ehrendoktorbrief ist der Dichterin persönlich durch den damaligen Direktor des Nordischen Instituts überreicht worden. Am Nordischen Institut der Universität Greifswald wurde infolge der Ehrung 1930 die erste wissenschaftliche Gesamtbibliographie des Werkes Lagerlöfs verfasst und der Dichterin übersandt.

Finanzierung

	Teilhaushalt	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	THH6	5.4.1.00.00.0/ 52311000	Straßenunterhaltung	240,-

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2013	409.000 €	272.302,33 € (Stand 16.7.13)	-

	HHJahr	Produkt-Sachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2013	5.4.100000/ 52311000	240,- €

Folgekosten

Ja ☐ Nein: ☒

	HHJahr	Produkt-Sachkonto	Planansatz in €	Jähr. Folgekosten für	Betrag in €
1					

Anlagen:

Planzeichnung B-Plan Nr. 110